



Frische Ideen für neue Wege



© shutterstock, khak

Ideen entwickeln, sich vernetzen und Projekte anpacken – los gehts.

Viele Beteiligte machen plenergy zum Erfolg

Das Gelingen von plenergy hängt von den Menschen ab, die das Projekt vor Ort mit ihrem Einsatz, guten Ideen, Engagement und viel Leben füllen. Dazu gehören:

- × Schulen mit ihren Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften, Schulleitungen, Hausmeistern und mehr
- × Städte und Gemeinden mit ihren Verwaltungen, Ratsmitgliedern, Politikerinnen und Politikern
- × engagierte Initiativen, Organisationen und Vereine, die sich vor Ort in Projekten und Aktionen rund um Umwelt- und Klimaschutz stark machen
- × Expertinnen und Experten, die ihr Wissen mit den Jugendlichen teilen und sie beraten
- × Moderationsteam und Medienpädagogen, die die Jugendlichen durch das Planspiel leiten und sie fördern
- × Projektteams der Klimaschutzagentur Region Hannover und der kooperierenden Energieagentur

Kontakt für die Region Göttingen

Energieagentur Region Göttingen e.V.

Berliner Straße 4, 37073 Göttingen

Léa Georges

Fon 0551.38 42 13-12

georges@energieagentur-goettingen.de



Energieagentur
Region Göttingen

plenergy

Vom Planspiel zur Energiewende



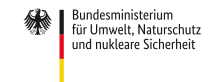
Create your future!

Energiezukunft mitgestalten

Ein Projekt der:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Vom Planspiel zur Energiewende

Die Energiewende vor Ort nimmt Fahrt auf. Das Projekt „plenergy – Vom Planspiel zur Energiewende“ ruft Jugendliche auf den Plan, sich einzubringen und kräftig mitzumischen. Sie setzen sich mit der Brisanz von Energiewende und Klimaschutz auseinander und gewinnen neue Perspektiven, selbst einen Beitrag für die Zukunft zu leisten. Beim Nachspielen kommunaler Entscheidungsprozesse und im Austausch mit Aktiven aus ihrer Kommune erhalten sie Einblicke und lassen sich für junges Engagement vor Ort gewinnen. Das Projekt bringt Generationen zusammen. Es fördert den Austausch und vernetzt Jugendliche sowie Aktive der Lokalpolitik und örtliche Initiativen für Klimaschutz und Energiewende. Das ist die Basis für zukunftsweisende Projekte und beständiges Engagement vor Ort.

plenergy in Zahlen

- 70 bis 90 Schülerinnen und Schüler aus unterschiedlichen Schulformen
- 30 Personen wirken fachlich und organisatorisch mit
- 9. Schuljahrgang aufwärts
- 3 Schultage plus Vor- und Nachbereitung
- 2 Veranstaltungsorte: eine Schule mit Räumen zum Arbeiten und der echte Ratssaal der Kommune
- 1 Bürgermeisterin oder ein Bürgermeister



Kleiner Fahrplan für den Ablauf

Bevor es richtig losgeht: Zur Vorbereitung im Unterricht gibt es einen Überblick mit Infos und interaktiven Elementen.

Tag 1: Start in Fachausschüssen

- ✗ Es geht zur Sache: Die Jugendlichen bauen begleitet von Expertinnen und Experten Fachwissen auf und entwickeln Ideen für ihre Kommune.

Tag 2: Große Runde im Energiewende-Rat

- ✗ Die Fachausschüsse bringen ihre Ideen als Beschlussvorlagen mit, stellen sie vor, diskutieren und stimmen gemeinsam ab unter Leitung der echten Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters.

Tag 3: Auf Praxiskurs in der Projektwerkstatt

- ✗ Die Jugendlichen entwickeln eigene Projektansätze und treffen Aktive, die sie beratend unterstützen.

Auf die Zielgerade mit neuen Projekten: Wie läuft's? Ein Unterrichtsbesuch und gegebenenfalls ein Coaching unterstützen.

Schnittstelle Kommune

Die Stadt oder Gemeinde spielt eine wichtige Rolle bei plenergy. Sie ist Kooperationspartnerin, deren Verwaltungsmitarbeitende plenergy unterstützen. Etwa die Klimaschutzmanagerin oder der Umweltbeauftragte sind aktiv dabei. Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister und andere Aktive vor Ort nehmen die Projektansätze der jungen Leute mit in ihre Arbeit. Die Motivation der Jugendlichen ist ein wichtiger Baustein für die Nachwuchsarbeit in Politik und Verwaltung.

Zum Projekt

plenergy ist ein Projekt der gemeinnützigen Klimaschutzagentur Region Hannover. Die Nationale Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums fördert es für vier Jahre als „innovatives Klimaschutzprojekt mit bundesweiter Ausstrahlung“. Daher ist plenergy bis Ende 2022 kostenfrei.

Bundeskoordination

Klimaschutzagentur Region Hannover gGmbH

Goethestraße 19, 30169 Hannover
Fon 0511.22 00 22-72
Fax 0511.22 00 22-55
plenergy@klimaschutzagentur.de
www.plenergy.de